

MAKE LOVE - Liebe machen kann man lernen

Staffel 4 EP 2: Sex mit Höhepunkt

Stand: 26.04.16

Die Dokumentationsreihe “MAKE LOVE – Liebe machen kann man lernen” mit Sexologin, Paartherapeutin und Bestsellerautorin Ann-Marlene Henning zeigt das Leben wie es ist. Mit Fachkompetenz, Fingerspitzengefühl und erfrischender Natürlichkeit diskutiert Ann-Marlene Henning mit unterschiedlichen Paaren zwischen 20 und 100 authentisch und individuell ihr Beziehungs- und Sexleben.

Jede dritte Frau kann mit Partner nicht zum Orgasmus kommen. Nur jede zehnte Frau hat einen Höhepunkt rein durch Penetration. Das ist für guten Sex zwar nicht unbedingt notwendig, trotzdem kann es eine Partnerschaft belasten, wenn der Höhepunkt über längere Zeit ausbleibt. Auch Männer stehen bei diesem Thema unter Druck. Jeder dritte Mann berichtet davon, schon einmal einen Orgasmus vorgetäuscht zu haben, weil er die Lust verloren hat und den Partner oder die Partnerin nicht enttäuschen wollte.

Diese Situation erleben auch Hannes und Christiane. Hannes ist 56 Jahre alt und Christiane 36. Hannes kommt zwar zum Höhepunkt, wünscht sich aber mehr Verbindung beim Sex mit Christiane. Christiane leidet darunter, dass ihre Erregung immer wieder abbricht. *“Wir sind intim miteinander, es ist schön und auf einmal ist alles vorbei. Ich verstehe nicht warum. Ich habe den Gedanken Du funktionierst nicht.”*

“Bei mir stimmt was nicht, ich bin kaputt unten. Bei allen anderen funktioniert es, nur bei mir nicht”, das hört **Ann-Marlene Henning** immer wieder von Frauen in ihrer Praxis. Viele Frauen schämen sich, sexuell die Initiative zu ergreifen oder zu sagen, was ihnen gefällt. 45% der Männer beklagen, dass Frauen ihre Wünsche nicht äußern.

Doch wie sieht denn nun Sex aus, der für beide gleichmaßen erregend ist? Das möchte **Ann-Marlene Henning** von einer Runde älterer Männer in einer Eckkneipe wissen. *“Ich komme nicht nur mit einer Frau zusammen, um schnellen Sex mit ihr zu haben. Es ist eher wie eine Oper. Mit Ouvertüre, ganz langsam.”* meint ein Mann über 70. Langsamkeit ist wichtig, darüber sind sich alle Herren einig. Doch der durchschnittliche Akt beträgt in Deutschland gerade mal fünf Minuten.

Mit Hannes und Christiane möchte **Ann-Marlene Henning** daher zur Langsamkeit zurück finden. In die Erregung und final in den Orgasmus spielen viele verschiedene Faktoren mit

rein. Das sexuelle System des Menschen besteht aus vier Bereichen, die alle miteinander korrelieren: Kopf, Emotion, Beziehung und Körper. Deswegen arbeitet **Ann-Marlene Henning** mit Hannes und Christiane daran, all diese Bereiche beim Sex zusammenzubringen und so mehr Verbindung zum anderen aufzubauen. Dazu zeigt sie ihnen, wie sie mit Langsamkeit und speziellen Stoßtechniken zu intensiverem Empfinden kommen können.

„Überraschend unpeinlich, echt und lehrreich. Eine der mutigsten und provokantesten deutschen Fernsehproduktionen seit Jahren“, schrieb 2013 der FOCUS über das heiß diskutierte Aufklärungsformat „MAKE LOVE – Liebe machen kann man lernen“. Das Grimme-Online-Award nominierte multimediale Format mit **Ann-Marlene Henning** traf den Nerv der Menschen und wird deshalb vom ZDF in der dritten und vierten Staffel fortgesetzt.

Das stilvolle Format wurde von der vielfach ausgezeichneten gebroeders beetz filmproduktion gezielt für den öffentlich-rechtlichen Rundfunk entwickelt und produziert.